



Inselgemeinde
Langeoog

Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Inselgemeinde Langeoog
am Donnerstag, 05. Februar 2026
im Rathaus Sitzungszimmer

Rat/2026/001

Beginn der öffentlichen Sitzung: 18:30 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Agena, Gerrit

Stimmberechtigt: Bürgermeister

Brüling, Onno

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Peters, Till Martin

Garrels, Uwe

Janssen, Jan Martin

Kraus, Bärbel

Mühlinghaus, Ines

Peters, Daniela

Schmidt, Rüdiger

Spies, Gerda

Allgemeiner Vertreter

Heimes, Ralf

Kämmerin

Baller, Cornelia

Protokollführerin

Heimes, Katja

Abteilungsleiter ARA

Sjuts, Marc

Sachbearbeiter Marketing

Hinrichs, Wilko

Fehlend:

Gemeinderatsmitglied

Recktenwald, Michael

Entschuldigt fehlend

TOP 01 Eröffnung der Sitzung**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Sitzung entschuldigt fehlt Ratsherr Recktenwald.

TOP 03 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**Sachvortrag:**

Zur Tagesordnung werden keine Anträge gestellt.

TOP 04 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.12.2025**Sachvortrag:**

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.12.2025 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.12.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 05 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.10.2024
gem. § 23 (2) der Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.10.2024 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung wird die Genehmigung der Niederschrift eines Ausschusses, der nicht in der folgenden Sitzungsperiode wieder tagt, in der dann folgenden Ratssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Über die Genehmigung des Protokolls stimmen nur die jeweiligen Ausschussmitglieder ab.

Für die vorgenannte Niederschrift steht die Genehmigung noch aus.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 07.10.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	6

TOP 06 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.09.2025
gem. § 23 (2) der Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.09.2025 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung wird die Genehmigung der Niederschrift eines Ausschusses, der nicht in der folgenden Sitzungsperiode wieder tagt, in der dann folgenden Ratssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Über die Genehmigung des Protokolls stimmen nur die jeweiligen Ausschussmitglieder ab.

Beschluss:

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 04.09.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	7

TOP 07 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.09.2025
gem. § 23 (2) der Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.09.2025 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung wird die Genehmigung der Niederschrift eines Ausschusses, der nicht in der folgenden Sitzungsperiode wieder tagt, in der dann folgenden Ratssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Über die Genehmigung des Protokolls stimmen nur die jeweiligen Ausschussmitglieder ab.

Beschluss:

Die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 30.09.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	6

TOP 08 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 11.11.2025
gem. § 23 (2) der Geschäftsordnung

Sachvortrag:

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 11.11.2025 wurde allen Ratsmitgliedern zugeleitet.

Gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung wird die Genehmigung der Niederschrift eines Ausschusses, der nicht in der folgenden Sitzungsperiode wieder tagt, in der dann folgenden Ratssitzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Über die Genehmigung des Protokolls stimmen nur die jeweiligen Ausschussmitglieder ab.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 11.11.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	6

TOP 09 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**Sachvortrag:**

Bürgermeister Brüling teilt mit, die im Verwaltungsausschuss beratenden Punkte seien heute Bestandteil der Ratssitzung. Weitere Berichte gebe es keine.

TOP 10 Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**Sachvortrag:**

Keine.

TOP 11 Bauantrag auf Nutzungsänderung Pension in Ferienwohnen und in Gewerbe (mit Umbau)**Sachvortrag:**

Stv. Bürgermeister Schmidt nimmt nach § 41 NKomVG an der folgenden Beratung und Abstimmung nicht teil und nimmt im Publikum Platz.

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsherr Janssen sieht die Vorlage als gut und selbsterklärend formuliert. Für ihn spreche nichts gegen eine Zustimmung.

Ratsherr Garrels stimmt dem zu. Baurechtlich sei nichts einzuwenden. Bedauerlich sei aber, dass in dem Gebäude keine Dauerwohnung mehr vorhanden sein werde.

Beschlussempfehlung:

Der Rat

nimmt den Bauantrag zur Kenntnis und beschließt, den Antrag auf Nutzungsänderung des bisherigen Pensionsbetriebes in Ferienwohnen und in Gewerbe (mit Umbau) nach den Vorgaben der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten in der Gemeinde Langeoog zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	9

Stv. Bürgermeister Schmidt nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 12	<p>Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Inselgemeinde Langeoog „Baubetriebshof“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen • Feststellungsbeschluss • Einholung der Genehmigung
---------------	--

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsfrau Peters verweist auf die Stellungnahme der unteren Wasserbehörde, worin die Süßwasserlinse als „sensibles Gebilde“ beschrieben werde. Sie wolle darauf hinweisen, dass Amprion und Tennet dies anscheinend nicht so verstanden haben.

Ratsherr Garrels bringt vor, man beschließe heute nicht über eine Baumaßnahme, sondern eine Baumaßnahme durchführen zu können und die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Es gehe darum, den Bauhof zu entwickeln. Es seien versiegelte Flächen vorhanden und führe nicht dazu, dass weitere Flächen bebaut werden. Er begrüße die Maßnahme sehr.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

1. die in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge aus der öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB,
2. die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der in der Anlage beigefügten Begründung, der zusammenfassenden Erklärung, der Planzeichnung und des gemeinsamen Umweltberichtes (Feststellungsbeschluss),
3. die Verwaltung zu beauftragen, die für die Genehmigung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlichen Schritte gemäß § 6 Abs. 1 BauGB einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 13	Bauleitplanung der Inselgemeinde Langeoog Bebauungsplan „Baubetriebshof“ <ul style="list-style-type: none">• Beschluss über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen• Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB mit Begründung
---------------	---

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

1. die in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschläge aus der öffentlichen Auslegung nach § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB.
 2. den Bebauungsplan „Baubetriebshof“ als Satzung mit der in der Anlage beigefügten Begründung, der zusammenfassenden Erklärung, der Planzeichnung und des gemeinsamen Umweltberichtes.
-

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 14	<p>Bauleitplanung Abwasserreinigungsanlage Langeoog 11. Änderung des Flächennutzungsplanes Aufstellung des Bebauungsplanes „Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Langeoog“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss über die vom Planungsbüro Thalen erarbeiteten Abwägungsvorschläge in Bezug auf die vorgebrachten Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen öffentlichen Auslegung • Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB • Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Langeoog“ und der Begründung gemäß § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB • Beschluss über die Auslegung des gemeinsamen Umweltberichtes
---------------	---

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Ratsherr Janssen bittet für das Publikum zur Kompensation nochmals eine Erläuterung vorzubringen.

Abteilungsleiter Sjuts erläutert anhand einer Zeichnung die Kompensation. An der Kläranlage seien 12.000 qm nicht bebaut. Diese Flächen müssen kompensiert werden. Die Kompensation auf einer Insel sei sehr schwierig. Gewünscht werde zudem, immer eine Kompensation direkt am Ort des Geschehens durchzuführen. Er erläutert die vorgesehene Fläche und die Wertstufen nach dem „Drachenfelsmodell“. Die Biotoptypen würden entsprechend ausgewertet. Wenn der Landkreis dies akzeptiere habe man auf der Fläche 17.000 Werteinheiten. Für den Bebauungsplan würden 12.000 Werteinheiten benötigt. Der Rest könnte für zukünftige Bebauungspläne auf der Insel kompensiert werden. Auf dem Festland sei keine Kompensation mehr möglich.

Auf Nachfrage von Ratsvorsitzenden Agena erläutert Abteilungsleiter Sjuts den Begriff „Werteinheiten“.

Ratsfrau Kraus möchte wissen, ob es das „Öko-Konto“ schon gebe oder neu angelegt werden müsse und ob man die Flächen, die mit der Trassenführung zusammenhängen, dort mit einfließen lassen könne.

Abteilungsleiter Sjuts teilt mit, die Inselgemeinde Langeoog besitze beim Landkreis Wittmund ein „Öko-Konto“, dies stehe aber ausschließlich der Inselgemeinde zur Verfügung und der Rat entscheide über die Verwendung.

Bürgermeister Brüling macht deutlich, mit dem Konto werde nichts kompensiert, was die Trassenführung anbelange.

Ratsfrau Kraus stellt richtig, dass ihre Anfrage auch nicht so gemeint gewesen sei.

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert, die Sicherung der Flächen für die Inselgemeinde habe nichts mit den Seetrassen zu tun. Die Inselgemeinde müsse ihre eigene Infrastruktur für die Zukunft sichern, wofür Kompensationsflächen benötigt werden. Es können keine Flächen an andere Projekte freigegeben werden.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

1. die vom Planungsbüro Thalen erarbeiteten Abwägungsvorschläge in Bezug auf die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen öffentlichen Auslegung des Vorentwurfes der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Vorentwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage“ gemäß Anlage,
2. die öffentliche Auslegung des Entwurfes der **11. Änderung des Flächennutzungsplanes** mit Entwurf der Begründung sowie den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB gemäß Anlage,
3. die öffentliche Auslegung des Entwurfes des **Bebauungsplanes „Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage Langeoog“** mit Entwurf der Begründung sowie den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB gemäß Anlage,
4. die Auslegung des **gemeinsamen Umweltberichtes** gemäß Anlage.
5. Die Kompensationsflächen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 15	Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog
---------------	---

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Kämmerin Baller erläutert den Jahresüberschuss der Schifffahrt. Man habe eine Ergebnisverbesserung gegenüber der Planung. Der positive Trend setze sich fort. Für 2025 werde es wahrscheinlich ein Ergebnis von € 500.000,00 geben. Sie weist darauf hin, dass es in 2024 eine Gesamtvermögenserhöhung von € 400.000,00 ohne Kreditaufnahmen gegeben habe. Dies sei nicht viel, wenn man sich den Investitionsstau ansehe. Man habe im Moment viele Investitionen mit hohem Ausgabevolumen in der Diskussion und müsse über Prioritäten entscheiden.

Ratsfrau Kraus bringt vor, sie habe es ähnlich vorbringen wollen. Die Verbesserung von 2024 auf 2025 sei da, obwohl für die Brücken € 700.000,00 eingestellt gewesen seien, wo es nur € 300.000,00 hätten sein müssen. Die Schifffahrt habe eine sehr gute Eigenkapitalquote. Wenn weitere Anstrengungen unternommen würden, sehe sie den Weg der Schifffahrt positiv.

Ratsherr Garrels äußert, man sei sicherlich froh, dass die Schifffahrt nicht im Minus lande. Er verweist auf die Ausführungen von Kämmerin Baller. Für die Schifffahrt stünden hohe Investitionen an. Bei einer Bilanzsumme von 17 Mio. Euro seien € 200.000,00 nicht die Welt. Die Schifffahrt müsse gestärkt und die Erträge verbessert werden. Bei den Investitionen müssen Prioritäten gesetzt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

1. den Jahresabschluss und den Lagebericht 2024 der Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog festzustellen und den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.
2. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 16	Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog
---------------	---

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Kämmerin Baller erläutert die Jahresfehlbeträge. Diese seien eine deutliche Verbesserung gegenüber dem ursprünglichen Jahresplan. Nach den vorläufigen Daten würde für 2025 ein Plus erwartet. Man müsse die Ergebnisse des Tourismus-Service auch immer unter dem Aspekt sehen, dass die Haupteinnahmequelle die Gästebeiträge seien. Bei der Gästebeitragskalkulation müsse auch immer der öffentliche Anteil bedacht werden, der automatisch zu einem Minus führe. In 2024 habe der öffentliche Anteil etwa € 400.000,00 betragen. Man habe € 300.000,00 aus anderen Bereichen decken können, um das Ergebnis aufzufangen, was sich so weiter fortsetze und ein Grund sei, dass die Inselgemeinde aus dem Entschuldungsvertrag entlassen wurde. Im Tourismus-Service gebe es einen extrem hohen Investitionsstau. Hier müsse man sehen, was man wirklich leisten könne und wo man die notwendige Liquidität habe.

Ratsfrau Kraus äußert, der Jahresabschluss sei durch den Landkreis geprüft. Der Landkreis sei in allen Zahlen im Bilde. Sie verweist auf die Bilanz zum 31.12.2024. Trotz des Verlustvortrages verfüge der Tourismus-Service über ein Eigenkapital von € 9.659.000,00. Es sei nicht alles liquide, stehe aber zur Verfügung. Sie verweist auf die letzte Seite des Prüfungsberichtes des Landkreises und die genannten Ursachen für den Jahresfehlbetrag. Ihres Erachtens seien die Voraussetzungen für einen guten Weg gelungen.

Ratsherr Garrels schließt sich den Ausführungen an. Man sehe deutliche Bewegung im Tourismus-Service, was lange nicht möglich gewesen sei. Man habe aber noch ein Strukturproblem. Das Problem sei anders als in der Schifffahrt. Der Tourismus-Service habe Aufgaben zu erledigen, die nicht profitabel seien, was es schwieriger mache Überschüsse zu erwirtschaften. Es diene dazu, für alle im Tourismus tätigen Insulaner gute Voraussetzungen zu bieten. Gerade deswegen sei es wichtig die vorhandene Infrastruktur in Schuss zu halten. Er bringt vor, dass die Rechnungsprüfung durch den Landkreis der Verwaltung aber auch bescheinige, dass dort die Zahlen und Daten richtig aufgearbeitet wurden. Hierfür spricht er auch im Namen der Ratskollegen der Verwaltung seinen Dank aus. Andere Kommunen seien noch lange nicht so weit, dass sie ihre Abschlüsse aus diesen Jahren hätten.

Ratsherr Janssen stimmt seinen Vorrednern zu. Der Blick in 2025 zeige eine stetige Entwicklung und dass man etwas tue und festige. Dies zeichne sich dadurch aus, dass solide gearbeitet und der richtige Weg eingeschlagen wurde.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

1. den Jahresabschluss und den Lagebericht 2024 des Tourismus-Service der Inselgemeinde Langeoog festzustellen und die Jahresfehlbeträge (BGA Kur=99.001,81 Euro und BGA Tourismus=24.328,80 Euro) auf neue Rechnung vorzutragen.

2. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 17	Sanierung und Ertüchtigung der Dachkonstruktion des Fährhauses Langeoog in Bensorsiel
---------------	---

Sachvortrag:

Auf ein Verlesen des Sachvortrages wird verzichtet.

Auf Bitte von Ratsherrn Janssen wird der Beschlussvorschlag verlesen.

Ratsfrau Peters bringt vor, da es noch keine neuen Erkenntnisse gebe, werde sie sich bei der Abstimmung weiterhin enthalten. Sie sei für eine andere Variante.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

für die Dachsanierung des Fährhauses Langeoog in Bengersiel eine Ausschreibung basierend auf den Sanierungsempfehlungen des Architekturbüros Nordbrock von dem Architekturbüro erstellen und durchführen zu lassen, und das Ergebnis nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt Wittmund dem Rat der Inselgemeinde vorzulegen. In der Planung ist zu prüfen, ob energetische Maßnahmen bei der Sanierung möglich und wirtschaftlich sinnvoll sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 18	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023
---------------	--

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Kämmerin Baller erläutert den Sachverhalt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 zusammengestellt in Anlage 1 gemäß § 117 NKomVG zuzustimmen. Ebenso wird der überplanmäßigen Bildung einer Rückstellung für Überstunden sowie der überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Mietwohnungsbau zugestimmt.

Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Anlage 2 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 19 Zweitwohnungssteuer - Abweichende Fälligkeitsregelung**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest den Sachvortrag.

Es erfolgt kein Wortbeitrag.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt,

die Fälligkeit der Zweitwohnungssteuer für die Jahre 2025 und 2026 wird auf 4 Fälligkeiten aufgeteilt, die auf das Jahr 2026 verteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	10

TOP 20 Anträge und Anfragen**Sachvortrag:**

1. Ratsfrau Kraus gibt zur Kenntnis, sie habe von der Bundestagsfraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ eine persönliche Einladung zu einem Kommunalkongress erhalten. Im Rahmen dieses Kongresses gebe es während der Mittagspause einen Markt der Möglichkeiten, wo sich Kommunen mit spezifischen Projekten vorstellen können. Sie sei angefragt worden das Projekt „fairen Handel“ und damit verbunden „Hauptstadt des fairen Handels“ vorzustellen. Die preisvergebene Stelle Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) sei ebenfalls mit einem Stand vertreten. Im Rahmen des Kongresses gebe es sehr interessante Vorträge, unter anderem von der Vorsitzenden des Haushaltsausschusses, an die eine Resolution gerichtet werden soll. Diese könne Ratsfrau Kraus dort noch einmal medienwirksam in Kopie im deutschen Bundestag übergeben. Interimsmanager Döbber-Rüther wird Ratsfrau Kraus auf die Reise begleiten. Bürgermeister Brüling sei ebenfalls eingeladen. Hier fehle noch die Terminabstimmung. Die Teilnahme an der Veranstaltung mit dem gelben Ortschild „Langeoog – Hauptstadt des fairen Handels 2025“ habe sicherlich eine entsprechende Außenwirkung. Ratsfrau Kraus unterstreicht, die Kosten für die Fahrt und Aufenthalt würden die beteiligten selbst zahlen.

TOP 21 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Sachvortrag:

1. Bürgermeister Brüling verweist auf die diesjährigen Kommunalwahlen. Bezüglich der Bildung des Wahlausschusses und des Wahlvorstandes werde darum gebeten, dass die vor Ort vertretenden Parteien und Wählergruppen Wahlberechtigte als Mitglieder und als stellvertretende Mitglieder vorschlagen.

TOP 22 Einwohnerfragestunde

Sachvortrag:

Keine.

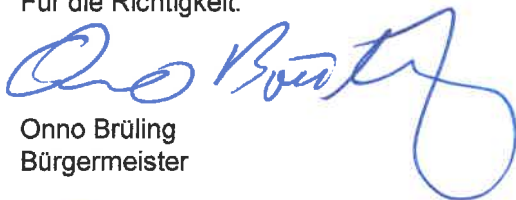
TOP 23 Schließung der Sitzung

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena schließt die Sitzung um 19.37 Uhr.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:37 Uhr

Für die Richtigkeit:


Onno Brüling
Bürgermeister


Gerrit Agena
Ratsvorsitzender


Katja Heimes
Schriftführung